

Produktname: GPER1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21139**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:42kD;Observed MW:55kD

Antigen-Informationen

Genname	GPER1
Alternative Namen	
Gen-ID	2852.0
SwissProt ID	Q99527
Immunogen	-

Hintergrund

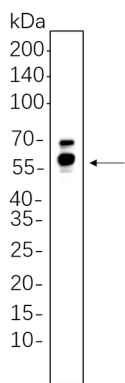
Zelllokalisierung: Membran. Dieses Gen gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1 und kodiert für ein mehrfach die Membran durchspannendes Protein, das im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert ist. Das Protein bindet

Östrogen, was zu einer intrazellulären Kalziummobilisierung und zur Synthese von Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat im Zellkern führt. Daher spielt dieses Protein eine Rolle bei den schnellen, nicht-genomischen Signalprozessen, die häufig nach Stimulation von Zellen und Geweben mit Östrogen beobachtet werden. Alternative Spleißvarianten, die für dasselbe Protein kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Mausgehirn-Gesamtzelllysate wurden mittels 10%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen GPER1 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.